

C. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

Ein Weihnachtsbuch für das deutsche Haus.

[Z] 50394

Goethe.

Sein Leben und seine Werke

von

Dr. Albert Bielschowsky.

In zwei Bänden.

Erster Band (mit Titelgravüre).

33 Bog. Elegant gebunden 6 M.

Diese neueste Biographie Goethes, von der bis jetzt der erste Band vorliegt — der zweite Band soll im Jahre 1897 erscheinen —, hat in der kurzen Zeit, die seit ihrem Erscheinen verstrichen ist, eine Reihe der ausgezeichnetsten Besprechungen hervorgerufen. Friedrich Spielhagen (Nat.-Ztg.) empfiehlt das Werk auf das Dringendste, spricht von der Einsicht, Kraft und Anmut, mit der der Verfasser seine Aufgabe bewältigt, findet ihn in der Herauskehrung der subjektiven und objektiven Seiten von Goethes dichterischem Genius musterhaft und meint, daß gegenüber so wundervollen Kapiteln, wie das über den „Werther“, kein Lob zu hoch und herzlich sein könne. Dr. Moritz Necker (Neue Fr. Presse) sagt: „Die elementarisch dämonische Persönlichkeit Goethes hat uns vor Bielschowsky noch kein Biograph vor Augen gestellt; so neu wie das Leben des Dichters betrachtet er auch dessen Werke. Es ist eine Leistung, welche im großen Stile die Forderungen der Zeit und der Wissenschaft zu befriedigen geeignet ist.“ Dr. Max Dreßler (Karlsru. Zeit.) nennt das Buch ein aus Geist und Empfindung großartig komponiertes Bild, es läse sich wie ein psychologischer Roman; die Berliner „Post“: „Ein Meisterwerk biographischer Darstellung“; die Neue Züricher Zeitung bezeichnet die Biographie als klassisch; Prof. Dr. Max Koch (Bitterar. Centralblatt) als musterhaft. Gymnasialdirektor Dr. Matthias (Düsseldorf. Zeit.) erklärt sie für die beste Goethebiographie, die bisher erschienen sei; Dr. Alfred Biese (Koblenz. Zeit.) für die genialste und glanzvollste Darstellung des Goetheschen Verdeganges. Prof. Sittard (Hamburg. Korrespondent) schreibt: „Wenn der zweite Band hält, was der erste verspricht, so werden wir ein klassisches Buch über das Leben des großen Dichters und seine Werke haben.“ Rudolf v. Gottschall (Leipz. Tagebl.) rühmt die Analysen der Dichtungen. Ministerialrat a. D. Dr. Baumeister (München. Neueste Nachr.): „Der Verfasser hebt das Ewigbleibende und die vollgelungenen Kunstwerke hoch ins Licht und läßt ihren sittlich-ästhetischen Kern in lichter Klarheit erglänzen.“ Prof. Dr. Otto Garnad (Preuß. Jahrb.): „Bielschowsky hat die Einheit des Charakters, die große Notwendigkeit, welche in seinen Bethätigungen walte, erkannt.“ Prof. Dr. Landmann (Pädagog. Archiv): „Die Einleitung giebt ein Gesamtbild des menschlichsten aller Menschen in einer Vollendung, die für das ganze Buch ein typisches Gepräge hat.“ Direktor S. Dejer (Christl. Welt): „Bielschowsky stellt uns näher in die atmende Gegenwart des großen Mannes als irgendeiner seiner Vorgänger oder gleichzeitigen Mitarbeiter.“ Die „Frau“: „Man glaubt, und das ist der Hauptreiz des wundervollen Buches, alle die wohlbekannten Thatsachen zum ersten Male zu hören. Sie stehen in der That zum ersten Male im Lichte voller Realität vor uns. Das Buch mache den Eindruck eines vollendeten Kunstwerkes.“ The Bookman: „The author combines happily German learning with a French lucidity of expression. There can be little doubt that this is destined to become the standard life of Goethe.“

Leider gestattet uns der nicht mehr allzu große Lagervorrat — angesichts der voraussichtlich sehr lebhaften Nachfrage zum diesjährigen Fest — nicht mehr, das Buch allgemein und in größerer Anzahl à cond. zu geben. Wir glauben aber, daß kein Risiko damit verbunden ist, wenn Sie einige Exemplare fest oder bar auf Lager nehmen, um das Werk bei Nachfrage vorlegen zu können. Abweichend von den bisher bei diesem Werk bestehenden Rabattverhältnissen sind wir bereit, auch schon einzelne Exemplare bis auf weiteres gegen bar mit 33 1/3 % zu liefern.

Hochachtungsvoll und ergebenst

München, Dezember 1896.

C. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.

[52011] Zu Weihnachten bitte ich nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Zu Hause, in der Gesellschaft und bei Hofe.

Eine Schilderung des gesellsch. Lebens
von

Freiin Helene v. Düring-Oetken.

Mit Anhang:

Die Jagd. Bearbeitet von General-Lieut. Fr. von Dincklage-Campe.

Duell u. Ordenswesen. Bearb. v. H. v. Kretschman, Gen. d. Inf. z. D.

Mit vielen Titel- u. Schlussvignetten, sowie Textillustrationen im Rokokostyl v. Carl Röhling, nebst einer Anzahl von Ordens-Abbild. In feinem doppelfarb. Druck u. hocheleg. Einbd.

A. Vollständige Ausgabe (Familienbuch) 10 M. — B. Damen-Ausgabe ohne Anhang: Jagd u. s. w. 8 M.

— C. Herrenbuch. Anhang u. d. Titel: Jagd, Duell u. Ordenswesen. 4 M.

A cond. mit 30%, bar mit 35%,
5 Exemplare mit 40%.

Paul Warncke,

Peter Melander von Holzappel.

Eine Geschichte aus dem Lahnthal.

Mit Illustrationen von Carl Röhling.

In feinsten Ausstattung u. vornehm eigenartigem Einbd. Preis 4 M 80 ♂ ord., 3 M 60 ♂ netto, 3 M 20 ♂ bar.

Eine epische Dichtung in der Art von Scheffel's Trompeter, von dem bekannten Verfasser des preisgekrönten Bismarckliedes.

Beide Bücher werden zu Weihnachten viel besprochen und angezeigt werden, so dass die Nachfrage voraussichtlich eine rege sein wird.

Berlin O. 27.

Fritz Pfeningstorff.

Art. Etablissement J. A. Preuss
Schweizerischer Buch- u. Kunstverlag
[Z] 51972 in Zürich.

Von dem in neuer Ausgabe erschienenen

Album der Schweiz.

Enthaltend 500 Ansichten der Schweiz
nebst Text-Anhang.

Gross-Lexikon-Format, Goldschnitt,
in künstlerischem, reichgeschmücktem
Prachtband mit Malerei.

Ord. 12 M 50 ♂.

Bar 45% Rabatt.